

Nur halb so schön ohne Trainingslager

Leserpost: Abteilung Turnen des SV 1880 Unterpörlitz für eine Woche in und um Bad Blankenburg

UNTERPÖRLTZ. Ferien ohne unser alljährliches Trainingslager? Nicht ausdenken! Der Sommer wäre nur halb so schön und auf keinen Fall so aktiv. Denn sportlich geht es zu, wenn wir – die Mädels der Abteilung Turnen des SV 1880 Unterpörlitz – uns für eine Woche in der Sportschule in Bad Blankenburg einquartieren. Und genau das taten wir auch dieses Jahr in der Zeit vom 17. bis 23. Juli wieder.

An erster Stelle stand natürlich das Training. Nach dem Frühstück ging es für die nächsten 2,5 Stunden in die Turnhalle, um an Boden, Schwebebalken, Stufenbarren und Pferd unsere Künste zu optimieren. Sollte vielleicht der Abgang am Reck, der Handstand oder die Rolle am Schwebebalken noch nicht ganz klap-

pen, brauchten wir keine Angst vor einem harten Aufprall zu haben. Denn zum Glück standen die Geräte über großen

Schaumstoffgruben, die den Sturz abdämpften. Auch zum Salto üben waren diese ideal. Die sommerlich heißen

Nachmittage waren für Unternehmungen reserviert. So besuchten wir die Bauernhäuser in Rudolstadt, schlenderten Eis



GEFÜRCHTET ist der Schwebebalken im Wettkampf, harmlos als Pausensitz im Sommercamp der Turnerriege des SV 1880 Unterpörlitz.

Foto: privat

schleckend durch die Fußgängerzone, sausten mit wehenden Haaren die Rodelbahn in Dietrichshütte hinab oder akklimatisierten uns im kühlen Nass des Freibads. Am Abend folgte weiteres Training. Neben dem Üben an den Geräten luden die Schaumstoffgruben zum Reinspringen, Versteck spielen oder zum Grubenrennen ein. Auch war jetzt Trampolin springen, schaukeln an den Kletterseilen, Hebefiguren und andere lustige Akrobatik angesagt.

Ob zum ersten oder fünften Mal dabei, ob sechs oder 20 Jahre alt, für uns ist das Trainingslager immer ein riesiger Spaß. Das wäre nicht ohne unsere beiden tollen Trainerinnen Ilona Marquardt und Simone Lusche möglich. Danke Euch dafür!

Claudia Möller